

Sachunterricht:

Strom

-->

Widerstand/Wärmeerzeugung durch Bewegungsspiel

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Oktober 2018 10:31

[@Seph](#) Ich stelle es mir für Grundschule schon schwierig vor, dass in so einem Stromkabel zwei verschiedene "Sachen" drin sein sollen (Rümpfe und Elektronen). Es ist ja aus der Fachdidaktik bekannt, dass Kinder den Teilchenbegriff gar nicht akzeptieren, weil ihr Hirn zu dieser Art von Abstraktion noch nicht in der Lage ist. Muss man dazu überhaupt irgendein Modell entwickeln oder kann man es nicht, wie [@plattyplus](#) vorgeschlagen hat, beim phänomenologischen Beobachten belassen?